

Folker – Autorenmerkblatt

(Stand: 17.12.2015)

Artikelaufbau

Titel/Überschrift

- Dreiteilig, Haupttitel in der Mitte: [1] **Lieder vom Dach der Welt** [2] **Soname** [3] **Die Stimme Tibets**. Oder zweiteilig, Haupttitel beliebig: [1] **Zwischen Hoffen und Enttäuschung** [2] **Bosniens junge Stimmen**.
- Bei „5 Minuten“ immer zweiteilig: [1] **Julia Sarr** [2] **Emotion und Spiritualität**.
- Beim „Heimspiel“ immer dreiteilig.

Vorspann

Zwischen 300 und 800 Zeichen (inkl. Leerzeichen), Ausnahme Interviews: Hier evtl. mehr Infos über den Interviewten bzw. das besprochene Thema.

Autorenangabe

- Zwischen Vorspann und Haupttext wie folgt: **Text: Stefan Franzen** oder ggf. **Text und Fotos: Kay Reinhardt**.
- Bei Interviews entweder ans Ende des Vorspanns: **Für den Folker sprach ... mit ...** Oder am Ende des Textes: **Die Fragen stellte ...**

Angaben am Ende des Textes

- Reihenfolge: Website, (Auswahl-)Diskografie (bei „5 Minuten“: „Aktuelles Album“), ggf. Bibliografie/Filmografie, Termine.
- Website: Bevorzugt eigener Webauftritt, Facebook, Myspace, Youtube etc. nur, wenn keine sonstige Hauptwebsite.
- Diskografie: Umgekehrt chronologische Reihenfolge, Titel plus in Klammern Label, deutscher Vertrieb (wenn bekannt), VÖ-Jahr: **Iranian Woman (Heilo/Galileo, 2013)**.
- Termine: Datum zweistellig, Doppelpunkt, Ort, Komma, Spielort, z. B. **06.06.15: Karlsruhe, Tollhaus**.

Zitatauswahl am Ende des Textes

- Markante O-Töne oder Aussagen des Autors, die dem Layouter zur grafischen Gestaltung dienen sollen.
- Menge je nach Artikellänge (Richtwert: ein Zitat pro Hefseite, also pro ca. 4.000 Zeichen, z. B. Artikel über zwei Seiten zwei Zitate, Artikel über drei Seiten drei usw.).

Zwischenüberschriften

Nur noch beim „Heimspiel“, zwei bis drei über den Haupttext verteilt, zwischen geeigneten Sinnabschnitten. Dort dann keine hervorgehobenen Zitate.

Manuskriptvorgaben

Allgemein

Generelle Verwendung der neuen deutschen Rechtschreibung. In Fällen, in denen mehrere Schreibweisen möglich sind, den Empfehlungen des Dudens folgen. Bitte auf Einheitlichkeit der Schreibweisen achten!

Außerdem:

- Textfassung in Times New Roman 12-Punkt, linksbündig, Flattersatz, keine Einzüge, einfacher Zeilenabstand, keine Silbentrennung.
- Keine Hyperlinks.
- Kursivschreibung wie unten beschrieben, keine Fettungen, Unterstreichungen oder sonstigen Formatierungen.
- Umfang: Nach Vorgabe Auftragsbestätigung durch zuständigen Redakteur.
- Dateiformat: .RTF oder .DOC/.DOCX.

Abkürzungen

- Abkürzungen, die man in der gesprochenen Sprache aussprechen würde, bitte ausschreiben: **zum Beispiel, das heißt, et cetera, circa, beziehungsweise ...**
- Sonstige fachsprachliche Abkürzungen oder solche von Initialwörtern (**BGB, TÜV, GEMA, WOMEX**) sind erlaubt, falls aber nicht ausreichend geläufig oder bei Verwechslungsgefahr, bitte bei erster Nennung ausschreiben mit Abkürzung in Klammern, später im Text reicht dann nur die Abk.: **Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA)**.

Albumtitel

Immer kursiv und bei allen Sprachen außer Deutsch (inkl. Dialekten) grundsätzlich alle Wortanfänge in Großbuchstaben: **Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band, Lieder aus Herbst, Daraludul Yow ...**

An- und Abführung

- Zu verwenden bei wörtlicher Rede, Zitaten.
- Außerdem bei Lied-/Gedichttiteln, Titeln von Gemälden, Zeitschriftenartikeln, Buchkapiteln, (Auftritts-)Programmtiteln: **„Let It Be“, „An die Nachgeborenen“, „Die Freiheit führt das Volk“, „Pint-of-no-Return“-Tour**.
- Ansonsten ggf. zur Hervorhebung, aber möglichst vermeiden.
- „...“ (doppelte), „...“ (einfache – Zitat im Zitat oder Liedtitel im Zitat).

- Anführungen sehen wie 9 bzw. 99 („) aus, Abführungen wie 6 bzw. 66 (“).
- Apostroph als Auslassung wie eine 9: **wie geht's**.

Anglizismen

Wo nicht zwingend nötig bzw. wo ein deutsches Wort genauso funktioniert, bitte vermeiden; als Synonym, als Fachbegriff oder, um Wortwiederholung zu vermeiden, aber durchaus in Ordnung.

Auslassungspunkte

- Am Ende des Satzes/Satzteils Leerzeichen setzen und dann erst drei Punkte: **Er ging baden ...**
- Der finale Punkt als Satzzeichen ist darin enthalten (also maximal drei Punkte).
- Fragezeichen oder Ausrufezeichen werden jedoch zusätzlich gesetzt und schließen ohne Leerzeichen an den dritten Punkt an: **Verdammt noch mal ...!**

Bindestriche/Gedankenstriche

- Bindestriche generell zurückhaltend einsetzen, so weit möglich zusammenschreiben.
- Bindestrich kurz „-“ bei Worttrennungen oder Aneinanderreihungen: **trenn-bar**.
- Gedankenstrich lang „-“ z. B. bei Parenthesen oder bei einer Spanne von–bis, zwischen Zahlen ohne Leerzeichen: **1999–2006**.
- Bindestrichverwendung ansonsten anhand Duden-Regeln: www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln/bindestrich.
- Gedankenstrichverwendung ansonsten anhand Duden-Regeln: www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln/gedankenstrich.

Doppelpunkt

Wenn nach einem Doppelpunkt ein vollständiger Satz folgt, wird nach dem Doppelpunkt groß begonnen, sonst klein.

Einheiten

Meter, Quadratmeter, Hektar, Minuten bitte ausschreiben.

Et-Zeichen (&)

Jeweils mit Leerzeichen vor und hinter dem Zeichen: **C & A**.

Fußnoten

Zu vermeiden versuchen, wenn nicht möglich, dann mit „*“ an der entsprechenden Stelle im Text vermerken und Fußnote ans Ende des Artikels setzen (vor die Websiteangabe).

Gradzeichen

Leerzeichen nach Zahl, kein Leerzeichen

zwischen ° und C (**5 °C**) – bzw. bevorzugt ausschreiben (**5 Grad Celsius**).

Interviews

Bei nur einem Interviewpartner nicht immer Namen des Betreffenden oder des Interviewers wiederholen, sondern durch Fettmarkierung der Frage unterscheiden: **Wie kam es zu diesem Projekt? Ich war auf Tournee in Großbritannien, als mich ein Folk-DJ aus Philadelphia anrief ...**

Klammern

- Runde Klammern ganz normal als Einschub verwendbar, aber eher vermeiden, besonders in Zitaten, lieber Parenthesen (mit Kommas oder Gedankenstrichen).
- Eckige Klammern nur bei ergänzenden Erläuterung des Verfassers oder der Redaktion: **[im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh; Anm. d. Verf.]**.

Kommata

Entsprechend aktueller Duden-Regelung, siehe hier: www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln/komma.

Korrektur/Abnahme

Korrekturen/Änderungen im redigierten und zur Abnahme gesandten Text bitte nicht in den Text einbauen, sondern per Mail an endredaktion@folker.de darauf hinweisen.

Kursivschreibung

- Album-, Buch-, Zeitschriften-, Film- und DVD-Titel sowie Titel von Reihen, Dramen, Sinfonien, Opern, Fernseh-/Radiosendungen/-serien, Hörspielen: ***The Wall, Mönch und Krieger, Folker, Buena Vista Social Club, The Importance of Being Earnest, Musikantenstadt, Tatort, WDR 3 Musikkulturen, Tagesthemen***.
- Nicht bereits im Deutschen gebräuchliche/gängige Worte oder Ausdrücke: ***red herring, back to the roots***.
- Musikstile, Instrumente, Sprachen oder Ähnliches noch ohne deutsche Entsprechung nicht kursiv und in Großschreibung: **Gibinji, Wolof ...**

Liedtitel

Immer in Anführungsstrichen und bei allen Sprachen außer Deutsch (inkl. Dialekten) grundsätzlich alle Wortanfänge in Großbuchstaben: **„Am Brunnen vor dem Tore“, „Let It Be“, „Ne Me Quitte Pas“, „An Sabhal Aig Neill“, „I Ragazzi Della Via Paal“**.

Namen

- Eigennamen bei Erstnennung immer vollständig, also Vor- und Zuname. Anschließend

kann zur Variation auch nur der Nachname oder eine Umschreibung verwendet werden: **Buarque, Zeul, der Künstler, die Sängerin, der Engländer, die Russin, der Multiinstrumentalist ...**

- Reine Vornamen nur im Ausnahmefall, z. B. bei Reportage oder Interview.
- Schreibweisen von Band-/Künstlernamen sowie Brandings von Firmen, Institutionen, Vereinigungen etc. bitte den Regeln der deutschen Rechtschreibung anpassen: **Dodo Hug statt dodo hug, VHS statt vhs, Youtube statt YouTube, Creole statt creole, Ruth“ statt RUTH, Profolk statt PROFOLK ...**
- Versalien nur bei Abkürzungen: **STS, ELO, UNO, GEMA, WOMEX**; möglichst auch keine Binnenversalien: **Duo Seidenstrasse statt Duo SeidenStrasse, Luamar statt LuaMar, Lalicante statt LaliCante ...**

Prozent

Bitte ausschreiben (**zehn Prozent**), außer bei exakten Angaben (**35,4 Prozent**).

Schrägstrich

Jeweils ohne Leerzeichen vor und hinter dem Zeichen: **Ruhrtalbahn/Hagen**.

Übersetzungen

Von Worten aus anderen Sprachen oder fremdsprachigen Liedtiteln in runden Klammern und Anführungszeichen hinter dem zu übersetzenden Wort/Ausdruck, ggf. mit vorangestellter Abk. für die Sprache, aus der das Wort stammt, z. B.: **fleadh (ir.-gäl. „Festival“)**.

Wörtliche Rede/Zitate – Groß- und Kleinschreibung

- Endet die wörtliche Rede des ersten Teils mit einem Ausrufe-/Fragezeichen, wird der zweite Teil der wörtlichen Rede groß angefangen: **„Warum das so ist?“, fragte sie. „Hast du mich doch noch nicht verstanden?“**
- Wenn kein Satzzeichen im ersten Teil der wörtlichen Rede vorhanden ist, richtet sich die Groß- und Kleinschreibung nach dem letzten Satzzeichen des Einschubs. Steht dort ein Punkt, geht es groß weiter: **„Ich habe verstanden“, sagte er. „Aber warum ist das so?“**
- Steht dort ein Komma, geht es klein weiter: **„Ich glaube“, sagte er, „ich habe verstanden.“**

Wörtliche Rede/Zitate – Zeichensetzung

- Wenn der wörtlichen Rede ein Begleitsatz folgt, fallen Punkt und Komma am Ende der wörtlichen Rede immer weg, Ausrufe-/Fragezeichen werden immer gesetzt: **„Ich glaube,**

ich habe es verstanden“, sagte er. „Wie heißt du?“, fragte sie.

- Wenn der Begleitsatz in die wörtliche Rede eingeschoben wird, wird er in Kommata eingeschlossen: **„Morgen früh“, versprach er, „komme ich zurück.“**
- Wenn dem Begleitsatz die wörtliche Rede folgt, steht nach dem Schlusszeichen kein Punkt mehr: **Sie fragte: „Hast du mich verstanden?“**

Zahlen

- Sämtliche Zahlen (eins bis unendlich) möglichst als Wort ausschreiben, vor allem runde und ungefähre Zahlen: **fünzig, um die dreihundert, weniger als sechstausend, achtjähriges Mädchen, die Achtzigerjahre, siebenundsiebzig Jahre.**
- Ausnahmen: besonders lange und krumme konkrete Zahlen (**23.495, 14,95**), Jahreszahlen (**1979**) sowie vor Geldsorten (**15 Euro**), bei Seitenzahlen (**Seite 24**), Chartplatzierungen (**Platz 37**), Haus-, Telefon- oder Kontonummern.
- In Rezis Zahlen aus Platzgründen weitgehend als Ziffern.
- Zahlen-Wort-Kombinationen bitte ausschreiben: **dreizehnjährig, zwanzigstellig, neunmal ...** Außer bei größeren konkreten Zahlen: **395-mal.**
- Bei Zahlenangaben über 1.000 Punkt setzen: **1.944 verkaufte Exemplare, Druckauflage von 100.000 Exemplaren.**

Bei Fragen oder Problemen bitte endredaktion@folker.de kontaktieren.